



Kassel,
22. September 2025

Agritechnica 2025: Plattform für den internationalen Landtechnikhandel

9. bis 15. November in Hannover – rund 2.700 Aussteller und 430.000 Besucher erwartet – Leitthema: „Touch Smart Efficiency“ – Agritechnica: zentrale Schnittstelle zwischen Herstellern und landwirtschaftlicher Praxis – Landtechnikhandel im Fokus – viele neue Angebote zum informieren und Netzwerken – agritechnica.com

Die Agritechnica 2025 rückt den internationalen Landmaschinenhandel weiter in den Fokus und bietet Händlern aus aller Welt eine Vielzahl exklusiver Dienstleistungen, Networking-Möglichkeiten und maßgeschneiderte Formate. Zusammen mit CLIMMAR, dem europäischen Dachverband der Landmaschinenhändler, und dem deutschen LandBauTechnik Bundesverband wird die Halle 2 auf dem Messegelände in Hannover zu einem zentralen Treffpunkt für aktuelle Händlerthemen. Dazu zählen u.a. digitale Technologien, komplexe Reparaturen, Gebrauchtmachines und Mitarbeiterakquisen. Die Agritechnica findet vom 9. bis 15. November 2025 in Hannover statt und ist die weltweit größte Fachmesse für Landmaschinen. Die von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) organisierte Agritechnica erwartet rund 2.700 Aussteller aus 52 Ländern und 430.000 Besucher. Unter dem Leitmotiv „Touch Smart Efficiency“ dient die Agritechnica als wichtige Schnittstelle zwischen Herstellern und Landwirten weltweit, wobei der Schwerpunkt in diesem Jahr auf dem internationalen Handel mit Landmaschinen liegt. Händler können sich hier [registrieren](#).

Händler von Landmaschinen stehen derzeit vor einer Reihe struktureller und betrieblicher Herausforderungen, darunter die Bewältigung immer komplexerer Technologien und Serviceanforderungen, die Bewältigung von Lagerbestandsdruck und die Anpassung an sich verändernde Marktbedingungen. „Die Erweiterung des internationalen Angebots auf der diesjährigen Agritechnica ist eine direkte Reaktion auf die Herausforderungen, denen Händler derzeit gegenüberstehen. Wir haben das Programm überarbeitet, um mehr Raum für Dialog, gemeinsames Lernen und praktischen Austausch über Grenzen hinweg zu schaffen und so den Händlern zu helfen, ihre Rolle in einer sich schnell entwickelnden Agrarlandschaft zu stärken“, sagt Ralph Königs, Manager Business Segment Dealer.

Der Agritechnica-Kooperationspartner CLIMMAR wird sein europaweites Händlernetzwerk zur Agritechnica einladen, um sich über aktuelle Themen für Händler und neue Geräte zu informieren.

Neue Funktionen für Landmaschinenhändler

Zum ersten Mal haben registrierte Händler die Möglichkeit, sich auf der Agritechnica-Website und in der offiziellen App listen zu lassen, wodurch sie einen sichtbaren und aktiven Teil der Messe darstellen. Diese neue Funktion stärkt die Präsenz der Händlergemeinschaft und unterstützt die Vernetzung und Sichtbarkeit im internationalen Landmaschinensektor. Die Registrierung ist über den folgenden Link möglich: <https://www.agritechnica.com/de/besuchen/landtechnikhandel> Ebenfalls neu in diesem Jahr ist das „Business Matchmaking“-Format, das gezielte Kontakte zwischen Händlern und Ausstellern erleichtern und wertvolle Geschäftsmöglichkeiten schaffen soll.

Internationales Händlerzentrum geht Herausforderungen an

Ein weiteres Highlight der Agritechnica 2025 ist das Internationale Händlerzentrum, das als zentraler Treffpunkt für deutsche und internationale Fachbesucher dient. Das Center verfügt über eine exklusive Lounge für das Networking mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern sowie einen Informationsschalter zu Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Branche. In den täglichen „Pop-up Talk Dealer“-Sessions um 17:00 Uhr bieten internationalen Referenten Einblicke in digitale Technologien, Marktüberblicke und Personalwesen. Im Anschluss an die Session findet ein Get-Together zum fachlichen Austausch statt.

Workshop Live 2.0 und Agribusiness Days

Das beliebte Format „Workshop Live“ kehrt in einer Version 2.0 auf die diesjährige Messe zurück und wurde in Zusammenarbeit mit dem deutschen Händlerverband LandBauTechnik Bundesverband entwickelt. Es findet stündlich an allen Messetagen statt und zeigt moderierte Live-Reparaturen und Servicearbeiten an echten Landmaschinen, wobei die Karrieremöglichkeiten in der Land- und Baumaschinentechnik im Vordergrund stehen.

Zu den vorgestellten Geräten gehören ein Querschnittsmodell eines John Deere-Traktors, ein Väderstad- Diagnosemodul, autonome Maschinen von Krone, Präzisionspflanztechnik von Horsch sowie Maschinen von Kubota, Claas, JCB und anderen. Werkstattausrüstung und Werkzeuge werden von führenden Marken wie Gedore, Granit, Mewa, Pico, Kamp und Bohnenkamp bereitgestellt.

Das Format integriert auch Aus- und berufliche Fortbildung, mit Unterstützung des LandBauTechnik Bundesverbandes.

Neue Agribusiness Days

Während der neuen „Agribusiness Days“ vom 10. bis 11. November liegt der Schwerpunkt auf Robotik, künstlicher Intelligenz und Hochspannungstechnologien, mit besonderem Augenmerk auf dem Landmaschinenhandel.

Die DLG lädt Studenten und junge Berufstätige ein, Karrierewege zu erkunden und Kontakte zu Branchenführern zu knüpfen. Händler können sich registrieren und aus vier maßgeschneiderten Händlerpaketen wählen, die personalisierte Tickets, Sonderkonditionen und exklusiven Zugang zu ausgewählten Veranstaltungsformaten beinhalten.

Alle Angebote für den Landtechnikhandel sowie weitere Kontakte sind hier zu finden:

<https://www.agritechnica.com/de/besuchen/landtechnikhandel>

Aktuelle Informationen zur Agritechnica 2025:

www.agritechnica.com

www.systemsandcomponents.com

www.facebook.com/agritechnica

www.tiktok.com/@agritechnica

www.instagram.com/agritechnica

www.youtube.com/agritechnica

www.linkedin.com/groups/3348135/

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-howTransfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org